

<b>Danksagung</b> .....	<b>6</b>
<b>1. Einleitung</b> .....	<b>13</b>
1.1 Gegenstand und Vorgehensweise der Untersuchung.....	13
1.2 Positionen der Forschung.....	15
<b>2. Bedeutung und Wandel des Gerechtigkeitsgedankens</b> .....	<b>17</b>
2.1 Die geistesgeschichtliche Entwicklung der Gerechtigkeitsidee in unterschiedlichen Kulturkreisen.....	17
2.2 Die Gerechtigkeitsvorstellung im religiösen Weltbild.....	19
2.3 Gerechtigkeit als eine politische und auf das Gemeinwesen bezogene Tugend.....	25
<b>3. Darstellung von Gerechtigkeit in der Kunst</b> .....	<b>27</b>
3.1 Künstlerische Entwicklung und Bedeutung der Gerechtigkeitsdarstellungen.....	27
3.1.1 Frühe Zeugnisse von Gerechtigkeitsdarstellungen – Gedanken zur künstlerischen Entwicklung und räumlichen Verbreitung.....	27
3.1.2 Gerechtigkeit als Thema und Darstellungsgegenstand in verschiedenen künstlerischen Gattungen.....	30
3.1.3 Aufgaben von Gerechtigkeitsdarstellungen in der Kunst.....	35
3.2 Rechtsikonographie und Motivgeschichte – Entstehung der Bildthemen und ihr Wandel durch die Aufnahme neuer Inhalte.....	37
3.2.1 Ursprung und künstlerische Entwicklung beliebter Gerechtigkeits-themen.....	37
3.2.2 Justitia als Personifikation der Gerechtigkeit und die Bedeutung ihrer Attribute.....	41
<b>4. Das Rathaus: Funktion, Baugestaltung und Ausstattungsprogramme</b> .....	<b>44</b>
4.1 Charakteristische Gestaltungsprinzipien von Rathausbauten.....	44
4.1.1 Bedeutung und Funktion der Rathäuser.....	44

4.1.2	Gerichtslauben und Ratssäle als Orte der Rechtsprechung und - verkündung .....	48
4.2	Ausstattungskonzepte ausgewählter Rathäuser .....	50
4.2.1	Die Ausstattung italienischer Ratssäle – Bedeutung und Tradition der Regimentsbilder.....	50
4.2.2	Gerechtigkeitsbilder für die Rathäuser in Brügge und Löwen .....	53
4.2.2.1	Gerard Davids Bildprogramm für das Brügger Rathaus .....	54
4.2.2.2	Dirk Bouts' Gerechtigkeitsbilder aus dem Löwener Rathaus.....	56
4.2.3	Gerechtigkeitsbilder aus den Ausstattungsprogrammen deutscher Rathäuser.....	57
4.2.3.1	Gemälde aus dem Dortmunder Rathaus .....	57
4.2.3.2	Ausstattungsstücke des Nürnberger Rathauses.....	58
4.2.3.3	Gerechtigkeitsdarstellungen im Lüneburger Rathaus .....	61
4.2.3.4	Gerechtigkeitsdarstellungen im Bremer Rathaus .....	62
4.2.3.5	Derick Baegerts Eidesleistung für das Weseler Rathaus.....	64
<b>5.</b>	<b>Das Rathaus zu Köln .....</b>	<b>65</b>
5.1	Geschichte und Architektur des Kölner Rathauses .....	65
5.1.1	Historische Daten und Hintergründe zur Entstehung des Rates.....	65
5.1.2	Stationen der Baugeschichte und die Gestaltung der Räume.....	67
5.2	Gerechtigkeitsdarstellungen – Bildprogramme für das Kölner Rathaus.....	74
5.2.1	Ikonographie und Bedeutung des Ausstattungskonzepts mit Blick auf die Darstellung von Gerechtigkeit .....	74
5.2.2	Gerechtigkeitsbilder aus dem Ausstattungsprogramm des Rathauses.....	81
<b>6.</b>	<b>Recht im Bild – die Themen der Bildergruppe im Kölner Rathaus und ihre Quellen .....</b>	<b>92</b>
6.1	Vier Gerechtigkeitsdarstellungen und ihre literarischen Quellen.....	92
6.1.1	Allgemeine Textvorlagen für die ausgewählten Themen .....	92
6.1.1.1	Die Trajanlegende .....	93
6.1.1.2	Die Herkinbaldlegende.....	98
6.1.1.3	Die Erzählung vom Schießen auf den toten Vater.....	100
6.1.1.4	Gerichtsszene – die Errettung der unschuldigen Susanna?.....	102

6.1.2	Textquellen für die Darstellungen auf den Kölner Gerechtigkeitsbildern .....	105
6.2	Motivgeschichtliche Entwicklung und Verbreitung der Themen .....	107
6.2.1	Künstlerische Verbreitung der Themen außerhalb von Köln .....	107
6.2.1.1	Bildbeispiele für die Trajanlegende .....	107
6.2.1.2	Bildbeispiele für die Herkinbaldlegende .....	110
6.2.1.3	Bildbeispiele für die Erzählung vom Schießen auf den toten Vater .....	111
6.2.1.4	Bildbeispiele für die Erzählung von der unschuldigen Susanna .....	113
6.2.2	Darstellung und Verbreitung der Themen auf kölnischen Kunstwerken..	115
6.2.2.1	Die vier Gerechtigkeitsthemen als Darstellungsgegenstand in den verschiedenen Gattungen.....	115
6.2.2.2	Trajan- und Herkinbalddarstellungen aus dem Ausstattungsprogramm des Kölner Karmeliterklosters .....	123
6.2.3	Vorlagen für die Verknüpfung bestimmter Gerechtigkeitsthemen.....	125
<b>7.</b>	<b>Bestandsaufnahme durch Beschreibung und Autopsie der Leinwandgemälde.....</b>	<b>127</b>
7.1	Beschreibung und Würdigung der Darstellungen in der Literatur.....	127
7.1.1	Das Kölner Rathaus in Chroniken und Reiseberichten .....	127
7.1.2	Würdigung der Gerechtigkeitsdarstellungen in der kunsthistorischen Literatur .....	131
7.2	Trajans Gerechtigkeit in zwei Szenen.....	135
7.2.1	Vergleichende Betrachtung verschiedener, durch Fotografien dokumentierter Zustände der Leinwand .....	135
7.2.2	Ergebnisse der Autopsie (WRM 2335; HM 1940/235).....	137
7.2.3	Beschreibung anhand des aktuellen Zustands.....	138
7.3	Herkinbaldlegende in drei Szenen .....	143
7.3.1	Vergleichende Betrachtung verschiedener, durch Fotografien dokumentierter Zustände der Leinwand .....	143
7.3.2	Ergebnisse der Autopsie (WRM 2336; HM 1940/236).....	144
7.3.3	Bechreibung des aktuellen Zustands .....	145

7.4	Gerichtsszene .....	150
7.4.1	Gegenüberstellung verschiedener, durch Fotografien dokumentierter Zustände der Leinwand.....	150
7.4.2	Ergebnisse der Autopsie (WRM 2337; HM 1940/237).....	151
7.4.3	Beschreibung des heute überlieferten Bestands .....	152
7.5	Erzählung vom Schießen auf den toten Vater – Beschreibung anhand der überlieferten Fotografie.....	155
<b>8.</b>	<b>Überlegungen zu Komposition, Stil und Technik.....</b>	<b>158</b>
8.1	Betrachtungen zu Komposition und Stil der vier Leinwandbilder .....	158
8.1.1	Aspekte des Bildaufbaus .....	158
8.1.2	Entlehnungen von Kompositionselementen und Motiven aus der sakralen Kunst.....	163
8.2	Textile Bildträger .....	167
8.2.1	Entwicklung, Technik und Verwendung von Leinwandbildern.....	167
8.2.2	Großformatige Leinwandgemälde in ihrer Funktion als Teppichersatz....	171
<b>9.</b>	<b>Untersuchung niederländischer Einflüsse.....</b>	<b>177</b>
9.1	Beziehungen zwischen Köln und den Niederlanden – ein geistiger und künstlerischer Austausch.....	177
9.1.1	Wechselseitige Einwirkungen und Verflechtungen .....	177
9.1.2	Die Einflußnahme von Werken niederländischer Künstler auf Stil und Komposition der Gerechtigkeitsbilder.....	180
9.2	Rogier van der Weydens Gerechtigkeitsdarstellungen für das Brüsseler Rathaus und ihre Vorbildhaftigkeit für die Kölner Gerechtigkeitsbilder.....	187
9.2.1	Die Gerechtigkeitstafeln Rogier van der Weydens als Auftrag für das Rathaus zu Brüssel – ein Rekonstruktionsversuch der Darstellungen.....	187
9.2.2	Überlieferung von van der Weydens Bildprogramm durch den Berner Trajan- und Herkinbaldteppich.....	192
9.2.3	Die Kölner Gerechtigkeitsbilder in der Nachfolge des Brüsseler	

	Vorbildes – eine vergleichende Betrachtung.....	195
<b>10.</b>	<b>Stilkritischer Vergleich mit Werken der Altkölner Malerei.....</b>	<b>198</b>
10.1	Das Kunstschaffen in Köln an der Wende zum 16. Jahrhundert.....	198
10.2	Kölner Leinwandzyklen – eine stilistische Gegenüberstellung mit den Gerechtigkeitsbildern .....	205
10.2.1	Der Ursulazyklus aus der Stiftskirche St. Severin.....	205
10.2.2	Der Severinszyklus aus der Stiftskirche St. Severin .....	211
10.2.3	Ursulazyklus aus St. Maximin.....	213
10.2.4	Der Laurentiuszyklus aus der Pfarrkirche St. Laurenz.....	215
10.2.5	Der Vincentiuszyklus aus der Pfarrkirche St. Laurenz.....	218
10.2.6	Der Brunozyklus aus dem Kartäuserkloster St. Barbara.....	220
10.2.7	Abschließende Betrachtung der Ergebnisse.....	223
<b>11.</b>	<b>Fragestellungen zu Provenienz, Sammlungsgeschichte und Auf- tragslage.....</b>	<b>225</b>
11.1	Provenienz und Sammlungsgeschichte .....	225
11.1.1	Thesen zur Herkunft der Gemälde.....	225
11.1.2	Sammlungsgeschichte – Stationen der Aufbewahrung .....	231
11.2	Sichtung von Faktoren zur Auftragsvergabe.....	238
11.2.1	Entstehung der Gemälde im Rahmen eines öffentlichen Auftrags.....	238
11.2.1.1	Diskussion der Auftragsvergabe durch den Rat.....	238
11.2.1.2	Auftragserteilung anlässlich eines bestimmten Ereignisses.....	241
11.2.2	Erteilung des Auftrags infolge einer privaten Schenkung .....	243
11.2.2.1	These der Entstehung der Gemälde als Schenkung anlässlich der Befreiung vom Rittmeisterdienst.....	243
11.2.2.2	Frage nach der Anbringung von Wappen.....	245
11.2.2.3	Bedenken gegenüber der Tragfähigkeit des Akteneintrags .....	246
<b>12.</b>	<b>Zuschreibung und Datierung der Gerechtigkeitsbilder.....</b>	<b>247</b>
12.1	Zuschreibung der Gemälde.....	247
12.1.1	Diskussion der Zuschreibung an Lambert von Lüttich.....	247

12.1.2	Zuschreibungsvorschläge aufgrund des stilkritischen Vergleichs.....	253
12.1.2.1	Argumente für eine Händescheidung .....	253
12.1.2.2	Zuweisung an eine in Köln wirkende Werkstatt.....	257
12.2	Datierung der Gerechtigkeitsgemälde.....	261
12.2.1	Datierung anhand überlieferter Quellen .....	261
12.2.2	Datierung der Gemälde mittels ihrer stilistischen Einordnung.....	262
<b>13.</b>	<b>Schlußbetrachtung.....</b>	<b>264</b>
	<b>Quellentexte.....</b>	<b>270</b>
	<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>278</b>
	<b>Abbildungen.....</b>	<b>303</b>